

D 2d Religionen im Römischen Reich als Wegbereiter des Christentums

Mithraskult

Der Kult beinhaltete eine Taufe. Durch sie wurde man in die Gemeinschaft aufgenommen.

Seine Anhänger glaubten an Auferstehung und ewiges Leben.

Mithras wurde am 25. 12. geboren.

Mithras wurde beschenkt.

Die sieben Grade der Einweihung sind Rabe (corax), Verlobter (nymphus), Soldat (miles), Löwe (leo), Perser (perses), Sonnenbote (helidromos) und Vater (pater patrum).

Kybelekult / Magna Mater

Der Kult kannte eine Taufe mit Stier- und Widderblut, die eine Wiedergeburt verhiess.

Der Tauftag wurde als natalicium (geistiger Geburtstag) betrachtet.

Der alljährliche Tod und die Auferstehung ihres Geliebten Attis symbolisiert den Jahresrhythmus der Natur

Christentum

Die Taufe bedeutet die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen.

Der Glaube an die Auferstehung

Das Weihnachtsfest (Geburt Christi) am 25. Dezember

Auferstehung Christi und die Marienverehrung

Volker Reinhard